



Aktien-Community Sharewise setzt neuen Qualitätsstandard für Muster-Depots

Neuer Vertriebsansatz für Vermögensverwalter / Sharewise macht das Erfolgsgeheimnis renommierter Aktien-Fonds transparent

München, 10.06.2008 – Die Aktien-Community Sharewise (www.sharewise.com) erweitert ab sofort ihr Angebot um die Möglichkeit, Muster-Depots anzulegen. Das Besondere hierbei: Im Gegensatz zu anderen Börsen-Communities ist es bei Sharewise nicht möglich, die Depot-Performance durch Tricks zu manipulieren. Dadurch setzt die weltweit erste Community, die die Qualität von Aktien-Tippgebern transparent macht, ein weiteres Mal einen Qualitätsmaßstab für andere Aktien-Communities: Die bei Sharewise angelegten Depots spiegeln eindeutig wider, ob der Depotbesitzer ein wirklich gutes Näschen für die richtigen Trades hat oder man seiner Anlagestrategie besser nicht folgen sollte. „Sharewise bietet mit dem neuen, transparenten Depot-Feature insbesondere Vermögensverwaltern, Bankberatern und professionellen Anlegern eine innovative und vor allem kostenlose Vertriebschance“, sagt Stefan Nothegger, Mitgründer und Geschäftsführer von Sharewise. „Ein gut gemanagtes, renditestarkes und öffentlich zugängliches Depot spricht Bände. Wer bei Sharewise überzeugt, fällt unweigerlich auf.“

Transparentes Trading: Aussagekräftig durch gleiche Bedingungen für alle

Sharewise stellt durch mehrere Maßnahmen sicher, dass die grundsätzlich öffentlich einsehbaren Depots auch wirklich die Börsen-Expertise des jeweiligen Mitglieds der Aktien-Community widerspiegeln: Zum einen ist es nicht möglich, beliebig viele Aktien eines Unternehmens ins Depot zu legen und so mit minimalen Kursbewegungen maximale Depotperformance zu realisieren. Vielmehr kann nur eine begrenzte Anzahl des jeweiligen Aktientitels ins Depot gelegt werden, wie der jeweilige Investor auch realistisch am jeweiligen Handelstag an der Frankfurter Börse erhalten hätte. Zum anderen werden alle avisierten Trades nur während der Handelszeit der Frankfurter Börse ausgeführt. Konkret heißt das: Nehmen Mitglieder außerbörslich Umschichtungen vor, werden diese erst zum Start des nächsten Handelstages, und somit zu dem dann gehandelten Preis ausgeführt. Dadurch wird verhindert, dass beispielsweise nachbörsliche Effekte oder Trades an Börsen in anderen Zeitzonen für eine Aufhübschung der Depot-Performance verwendet werden. „Durch diese Rahmenbedingungen wird die Depot-Verwaltung bei Sharewise unbestechlich“, verdeutlicht Nothegger.



Depots anlegen bei Sharewise: Ideale Plattform für Vermögensberater

In Folge bietet das Depot-Feature von Sharewise beispielsweise Vermögensberatern, aber auch Bankberatern oder Analysten, die ideale Plattform, sich selbst und ihr Können einer mittlerweile gut fünfstelligen Zahl von Sharewise-Mitgliedern zu präsentieren. Nach einer kostenlosen Registrierung unter www.sharewise.com stellen sie ihr eigenes Musterdepot zusammen, verwalten und optimieren es mit ihrem Fachwissen und stellen die eigene Expertise einer großen Zahl börsen- und finanzaffiner Menschen vor. Das hinterlegte Profil sowie alle gängigen Community-Kommunikationsangebote, beispielsweise Mail oder RSS-Feed, ermöglichen ohne Umwege, mit anderen Mitgliedern in Kontakt zu treten und so neue Geschäftskontakte zu knüpfen.

„Schlag den Fondsmanager“: Sharewise stellt Musterdepots online, die mehrere erfolgreiche Aktienfonds abbilden

Sharewise unterstützt seine User bei ihrer Depotzusammenstellung mit einem weiteren Angebot. Dazu veröffentlicht die Aktien-Community ab sofort mehrere Muster-Depots für verschiedene Assetklassen, beispielsweise „Große Fonds“, „Deutsche Nebenwerte“ und „Internationale Nebenwerte“. Das Besondere hierbei: Die Sharewise-Musterdepots setzen sich ausschließlich aus den jeweils fünf größten Positionen von drei sehr bekannten, und langfristig erfolgreichen Aktienfonds zusammen. Zum Beispiel setzt sich das Musterdepot der „Großen Fonds“ aus dem DWS Vermögensbildungsfond I, dem DekaFonds sowie dem Templeton Growth Fund (Euro) zusammen.

Die Sharewise-Musterdepots bieten den Usern daher zwei entscheidende Vorteile. Zum einen wird auf einen Blick transparent, in welche 15 Werte die bekanntesten Fonds der jeweiligen Assetklasse den größten Anteil investieren. Daraus können die Sharewise-User wertvolle Anhaltspunkte für die eigene Anlage-Strategie erhalten. Zum anderen avancieren die Sharewise-Musterdepots zu einer spannenden Benchmark, um die eigene Anlagestrategie mit der von renommierten Fondsmanagern zu vergleichen. „Es wird spannend sein zu beobachten, ob die Performance der User-Depots besser sein wird, als die der hochbezahlten Fondmanager“, freut sich Nothegger.



Über sharewise:

sharewise (www.sharewise.com) ist die erste Finanz-Community, die Anlegerschutz und die Web 2.0-Wirkweise gezielt miteinander verbindet: Die Mitglieder von sharewise teilen auf der im August 2007 gestarteten Plattform ihr Börsenwissen, tauschen sich über Marktentwicklungen aus und geben Aktienempfehlungen ab.

Anders als bei herkömmlichen Finanzportalen macht sharewise jedoch transparent, wie seriös die einzelnen Tippgeber sind. Dazu gleicht sharewise jeden Tipp automatisch mit der an der Frankfurter Wertpapierbörse realisierten Performance der bewerteten Aktientitel ab und erstellt so ein Ranking der besten Tippgeber. Dadurch können Börseneinsteiger wie Profi-Analysten bei sharewise wertvolle Tipps für das eigene Portfolio sammeln, denn schwarze Schafe und schlechte Tippgeber fallen bei sharewise sofort auf.

Die Mitgliedschaft bei sharewise ist kostenlos. Geschäftsführer und Gründer von sharewise sind Stefan Nothegger und Nicolas Plögert. An sharewise beteiligt ist der Münchner Finanzdienstleister FIDOR AG (www.fidor.de), Brains-to-Venture (www.b-to-v.de) und About Change Ventures.

Pressekontakt:

wbpr Public Relations

Jan Manz

Münchner Straße 18

85774 Unterföhring

Tel: 089 - 995906-13

Fax: 089 - 995906-99

Email: jan.manz@wbpr.de

Web: www.wbpr.de